**Video: Watson plant Übernahme von Actavis Group für 4,25 Mrd. Euro**

*- Übernahme schafft drittgrößtes Generikaunternehmen -*

*- Voraussichtlicher kombinierter Pro-forma-Umsatz von rund 8,0 Mrd. US-Dollar in 2012 -*

*- Maßgeblicher Ausbau des Generikageschäfts von Watson außerhalb der USA -*

*- Beschleunigung des Umsatz- und Gewinnwachstums -*

*- Sofortiger Zuwachs der nicht-GAAP-konformen Gewinne vor Synergien -*

*- Jährlich Synergien i. H. v. über 300 Mio. US-Dollar innerhalb von drei Jahren -*

*- Starker kombinierter Cashflow ermöglicht schnelle Schuldenminderung -*

*- Earnout-Vereinbarung sieht Zusatzzahlung in Abhängigkeit vom Erfolg von Actavis in 2012 vor -*

PARSIPPANY, New Jersey, 26. April 2012 /PRNewswire/ -- Watson Pharmaceuticals Inc. (NYSE: WPI) und Actavis Group gaben heute bekannt, dass Watson eine verbindliche Vereinbarung über die Übernahme des in Privatbesitz befindlichen Unternehmens Actavis für 4,25 Mrd. Euro, die direkt bei der Übernahme fällig werden, eingegangen sei. Durch diese Übernahme entwickelt sich Watson zum drittgrößten globalen Generikaunternehmen mit einem für 2012 erwarteten Pro-forma-Umsatz von rund 8 Mrd. US-Dollar.

Das Multimedia-Material zu dieser Pressemittelung können Sie hier aufrufen: <http://www.multivu.com/mnr/55267-Watson-Pharmaceuticals-Acquires-Actavis>

Actavis, das sich als nicht verbundenes Unternehmen guter Aussichten für ein starkes Wachstum erfreute, verfügt über Geschäftsstellen in mehr als 40 Ländern und vertreibt weltweit mehr als 1.000 Produkte. Actavis hat 300 Projekte in seiner Entwicklungspipeline. 2011 entwickelte das Unternehmen mehr als 22 Mrd. Arzneimitteldosen. Actavis beschäftigt weltweit mehr als 10.000 Mitarbeiter und verzeichnete 2011 Einnahmen i. H. v. rund 2,5 Mrd. US-Dollar.

"Durch die Übernahme von Actavis entsteht das drittgrößte globale Generikaunternehmen, wodurch wir der Entwicklung von Watson zu einem führenden globalen Generikaunternehmen wesentlich nähergekommen sind. Durch Actavis wird unsere Marktposition auf internationaler Ebene maßgeblich gestärkt und unsere Produkte und Kompetenzen in den Vereinigten Staaten werden ergänzt", erklärt Paul M. Bisaro, President und CEO von Watson.

"Durch eine einzige, wirtschaftlich reizvolle Transaktion wird der Zugang von Watson zu Märkten weltweit mehr als verdoppelt und unsere Marktposition sowohl in zentralen etablierten europäischen Märkten als auch in spannenden, neuen Wachstumsmärkten einschließlich Zentral- und Osteuropa und Russland gestärkt", ergänzt Bisaro. "Durch die Transaktion erreichen wir das von Watson angekündigte strategische Ziel, unsere Geschäftstätigkeiten zu expandieren und zu diversifizieren und zu einem wirklich globalen Unternehmen zu wachsen. Sobald die Transaktion abgeschlossen ist, stammen rund 40% unserer Einnahmen aus dem Generikageschäft aus Märkten, die außerhalb der USA liegen."

"Diese Transaktion ist finanziell verlockend; durch sie wird Watsons Brutto- und Nettoumsatzwachstum auf absehbare Zeit beschleunigt. Unsere nicht-GAAP-konformen Gewinne vor Synergien werden einen sofortigen Zuwachs erfahren und wir schätzen, dass die jährlichen Synergien i. H. v. über 300 Mio. US-Dollar innerhalb von drei Jahren erreicht werden können. Zwischen dem jetzigen Zeitpunkt und dem Abschluss der Transaktion werden wir eng mit dem Management von Actavis zusammenarbeiten, um eine schnelle und nahtlose Integration vorzubereiten, sodass Watson die Vorteile dieser Übernahme maximieren und sich das enorme Potential zunutze machen kann, um langfristiges Wachstum für unsere Shareholder sicherzustellen."

"Wir haben heute einen Meilenstein in der Unternehmensgeschichte von Actavis erreicht. Ich hatte zwei Jahre lang das Vergnügen, mit dem neu gebildeten Managementteam von Actavis und unseren Stakeholdern, die das Unternehmen in eine neue Phase geführt haben, zusammenzuarbeiten", erklärt Claudio Albrecht, Executive Chairman und CEO von Actavis. "Wir haben Actavis erfolgreich in eine starke Position gebracht, aus der es den Anforderungen für Wachstum auch zukünftig begegnen kann."

"Aufbauend auf dieser starken Grundlage wird durch die Kombination aus Watson und Actavis ein Unternehmen geschaffen, dass über die notwendige Größe verfügt, um sich in der Generikabrache als starker Mitspieler zu positionieren. Die beiden Unternehmen ergänzen sich perfekt zu einem Unternehmen, dass seine Position unter den Branchenführern ausbauen kann. Zudem passen Watson und Actavis gemeinsam gut in den schnellen und dynamischen Biosimilar-Markt", ergänzt Albrecht.

„Ich gratuliere Watson zur Übernahme von Actavis", kommentiert Thor Bjorgolfsson, Chairman des Investmentunternehmens Novator, das seit über zehn Jahren größter Anteilseigner von Actavis ist. „[Wir sind] ein Teil von Actavis seit es einen Umsatz von 20 Mio. Euro und schließlich 2 Mrd. Euro erwirtschaftete und es war eine abenteuerliche und erfüllende Reise.

„Ich habe eine große Chance in der Zusammenführung dieser Unternehmen gesehen und in den vergangenen Monaten ununterbrochen und hart daran gearbeitet, sie Wirklichkeit werden zu lassen. Wir Anteilseigner lassen uns gern durch Watson-Aktien vergüten, da wir vom zukünftigen Wert und den Wachstumsaussichten dieser großartigen Zusammenführung von Assets und Talenten überzeugt sind. In dieser Branche ist dies eine Traumkombination", ergänzt Bjorgolfsson.

**Die wichtigsten Vorteile der Transaktion auf einen Blick**

**Wirtschaftlich reizvolle Transaktion**

**Watsons internationale Präsenz wird dramatisch verbessert**

* Die Übernahme kombiniert zwei wachsende, erfolgreiche und rentable Unternehmen zu einem stärkeren globalen Unternehmen, das von nachhaltigem Umsatz- und Gewinnwachstum sowie starkem Cashflow profitieren wird. Durch diese Transaktion erhöhen sich Watsons Gesamtumsätze aus dem internationalen Generikageschäft, die Ende 2011 rund 16% betrugen, voraussichtlich auf rund 40%.

**Ausgebaute globale Marktpräsenz**

* Das kombinierte Unternehmen wird auf 11 Märkten eine Top-drei-Position und auf 15 Märkten eine Top-fünf-Marktposition einnehmen. Das kombinierte Unternehmen wird in mehr als 40 Ländern tätig sein. Die herausragende internationale Stärke von Actavis, darunter seine Marktpositionen in wichtigen etablierten Handelsmärkten und Schwellenmärkten in Zentral- und Osteuropa und Russland, ergänzt Watsons Position in etablierten Märkten einschließlich GB, Frankreich und Australien.

**Erweiterung des Portfolios und Umfangs der Entwicklungsvorhaben**

* Die Übernahme wird Watsons Führungsposition in den Bereichen Retardarzneiformen, oral applizierbare feste Arzneiformen und transdermale Produkte auf die Bereiche halbfeste, flüssige und injizierbare Arzneiformen ausweiten. Das kombinierte Unternehmen wird folglich über ein breiteres und diversifizierteres globales Produktportfolio und mehr Entwicklungsvorhaben verfügen. Das kombinierte Unternehmen wird über 45 First-to-file-Ansprüche und 30 exklusive First-to-file-Ansprüche in den USA verfügen.

**Finanziell reizvolle Transaktion**

**Bedeutender und sofortiger Gewinnzuwachs**

* Es wird erwartet, dass die nicht-GAAP-konformen Gewinne vor Synergien durch die Transaktion einen sofortigen Zuwachs erfahren. Einschließlich der Synergien erwartet Watson durch die Übernahme in 2013 einen Zuwachs von mehr als 30% bei Watsons nicht-GAAP-konformem Gewinn je Aktie, der sich 2014 durch organisches Wachstum und die Verwirklichung weiterer Synergien voraussichtlich beschleunigt.

**Synergien bieten zusätzliche Vorteile**

* Watson erwartet jährliche Synergien i. H. v. 300 Mio. US-Dollar, die voraussichtlich innerhalb von drei Jahren nach Abschluss der Übernahme erreicht werden können. Die Synergien setzen sich hauptsächlich aus Vertriebsgemeinkostensynergien sowie F&E- und Unternehmenskostensynergien zusammen.
* Watson erwartet zusätzliche längerfristige Kostensynergien im Zusammenhang mit der Optimierung der Lieferkette und weitere längerfristige Umsatzsynergien aus Produkteinführungen in neue Märkte. Watson geht zudem davon aus, von einem niedrigeren nicht-GAAP-konformen effektiven Pro-forma-Steuersatz von rund 28% zu profitieren.

**Starker kombinierter Cashflow ermöglicht schnelle Schuldentilgung**

* Der Cashflow des kombinierten Unternehmens ermöglicht es Watson voraussichtlich, seine Schulden schnell zu mindern, um einen Verschuldungsgrad von 3,0 zum angepassten EBITDA im Jahr 2013 und rund 2,0 zum angepassten EBITDA im Jahr 2014 zu erreichen. Watson rechnet damit, seine Investmentgrade-Einstufungen der drei Ratingagenturen nach dem Abschluss der Transaktion beibehalten zu können.

**Zusätzliche Kompetenzen, globale Management-/Mitarbeiterstärke**

**stärkt Drittgeschäfte**

* Dank des MEDIS-Drittgeschäfts von Actavis wird das Auslizenzierungsportfolio des Unternehmens maßgeblich erweitert.

**Erfahrenes, internationales Managementteam**

* Die Kombination von Watson und Actavis erweitert die Managementerfahrung, die das Vorantreiben internationalen Wachstums in etablierten und neuen Märkten erfordert, maßgeblich. Actavis bringt zudem wesentliche Integrationserfahrung mit ein, da es sich, seit es 2007 in den Privatbesitz überging, umfassend mit der Integration früherer Übernahmen, einschließlich der Konsolidierung von Unternehmensfunktionen, des Zusammenlegens von Zentral-, Mittel- und Osteuropa-Geschäften und der Implementierung von Projektmanagement für die gesamte Wertschöpfungskette, beschäftigt hatte.

**Größeres internationales Team**

* Nach der Übernahme wird Watson mehr als 17.000 Mitarbeiter weltweit beschäftigen. Bei Abschluss der Übernahme wird das Unternehmen über ca. 20 Produktionsstätten und mehr als ein Duzend FuE-Zentren verfügen. Das Wachstums im Hinblick auf Größe und Leistung ermöglicht es dem kombinierten Unternehmen, das Potential seiner geschäftlichen Kapazitäten sowie seiner FuE-, Produktions- und Kundendienst-Kapazitäten optimal auszuschöpfen.

**Bedingungen für die Übernahme**

Die Bedingungen der Vereinbarung sehen die Übernahme von Actavis durch Watson für 4,25 Mrd. Euro, die direkt bei der Übernahme fällig werden, vor. Die Stakeholder von Actavis könnten zudem eine Zusatzzahlung erhalten, die fällig wird, wenn Actavis im Jahr 2012 zuvor vereinbarte Kennzahlen für bestimmte Leistungsvorgaben erreicht. Die Zusatzzahlung hätte in ihrer Vollständigkeit die Übereignung von bis zu 5,5 Mio. Stammaktien von Watson im Jahr 2013 zur Folge. Diese Zusatzzahlung wurde im Rahmen der Verhandlungen mit 250 Mio. Euro bewertet. Die Bewertung basiert auf einem Anteilspreis von 60 US-Dollar und einem Euro-Dollar-Kurs von 1,32.

Watson sieht eine Finanzierung des Liquide-Mittel-Anteils der Transaktion durch eine Kombination aus Laufzeitdarlehen und der Ausstellung unbesicherter Senioranleihen vor. Aktuell verfügt Watson über Überbrückungsvereinbarungen mit BofA Merrill Lynch und Wells Fargo Bank, N.A., die bis zur Ausführung seiner abschließenden Finanzierungspläne vorläufig bleiben. Watson rechnet damit, dass das kombinierte Unternehmen wesentliche Free-Cashflows generieren wird, die es Watson ermöglichen werden, seine Schulden rasch auf ein Verschuldungsverhältnis von unter 3,0 zum angepassten EBITDA bis 2013 und von rund 2,0 Mal zum angepassten EBITDA in 2014 zu reduzieren.

**Genehmigungen und Zeitpunkt der Übernahme**

Die Übernahme unterliegt den üblichen Bedingungen einschließlich der Überprüfung durch die U.S. Federal Trade Commission (FTC) gemäß der Bestimmungen des Hart-Scott-Rodino Antitrust Improvements Act von 1976, wie er in seiner neuesten Fassung vorliegt ("HSR Act"), sowie nicht-US-amerikanischen Genehmigungen. Werden die Genehmigungen erteilt, dann wird die Transaktion laut Watson voraussichtlich im vierten Quartal von 2012 abgeschlossen.

Bei dieser Transaktion ist BofA Merrill Lynch alleiniger Finanzberater von Watson und Latham & Watkins LLP für die Beratung in Rechtsfragen zuständig. Actavis setzt bei dieser Transaktion im Hinblick auf die finanzielle Beratung auf Blackstone Advisory Partners und die Deutsche Bank; Linklaters und Clifford Chance sind für die Rechtsberatung von Actavis zuständig.

**Telefonkonferenz**

Das Unternehmen veranstaltet am 25. April 2012 eine Telefonkonferenz, die um 16:30 Uhr (EDT) beginnt, und deren Gegenstand die geplante Übernahme ist. Über ein Webcast werden ergänzend Folien zur Verfügung gestellt. Wählen Sie sich bitte unter der folgenden Nummer in die Konferenz ein: USA/Kanada +1-877-251-7980; international +1-706-643-1573. Die Konferenz-ID lautet: 67192051. Zugriff auf die Folien erhalten Sie über die „Investor Relations"-Webinformationen von Watson auf [http://ir.watson.com](http://ir.watsonpharm.com/) oder direkt über den folgenden Link: <http://www.videonewswire.com/event.asp?id=85954>.

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird ab etwa zwei Stunden nach dem Ende der Konferenz zur Verfügung gestellt und kann bis Mitternacht (EDT) am 9. Mai 2012 abgespielt werden. Zur Wiedergabe der Aufzeichnung wählen Sie bitte die +1-855-859-2056 und geben die o.g. Konferenz-ID ein. Internationale Anrufer wählen für die Wiedergabe der Aufzeichnung bitte die +1-404-537-3406.

**Über Watson Pharmaceuticals Inc.**

Watson Pharmaceuticals Inc. ist ein führendes integriertes globales Pharmaunternehmen. Watson betätigt sich in den Bereichen Entwicklung, Produktion und Distribution von Generika und speziellen Markenarzneimitteln, die Schwerpunktmäßig für die Bereiche Urologie und Frauengesundheit angeboten werden. Das Unternehmen entwickelt zudem Biosimilar-Produkte für die Bereiche Frauengesundheit und Onkologie. Des Weiteren vertreibt Watson Generika und Markenarzneimittel durch seinen Distributor Anda Distribution.

2011 war Watson das drittgrößte Generikaunternehmen in den Vereinigten Staaten. Es ist zudem in wichtigen internationalen Märkten einschließlich Kanada, Westeuropa, Asien/Pazifik, Südafrika und Lateinamerika tätig. Watson verfügt über rund 8.500 Lagerhaltungseinheiten in den USA und vertreibt seine Produkte durch seine Division Anda Distribution direkt an mehr als 60.000 Kunden.

Pressemeldungen und andere Unternehmensinformationen erhalten Sie auf der Website von Watson Pharmaceuticals unter: [http://www.watson.com](http://www.watson.com/).

**Über Actavis**

Actavis ist eines der weltweit führenden Generikaunternehmen. Es ist auf die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Generika spezialisiert. Das Unternehmen ist in mehr als 40 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter. Das aktuelle Portfolio von Actavis umfasst mehr als 1.000 Medikamente auf dem Markt, die in mehr als 70 Ländern registriert sind.

**Zukunftsbezogene Aussagen (engl. „forward-looking statement")**

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Aussagen zu Watsons geschätzten oder erwarteten Ergebnissen oder anderen nicht in der Vergangenheit liegenden Fakten sind so genannte „zukunftsbezogene Aussagen" (engl. „forward-looking statements"), die Watsons Einschätzung aktueller Trends und Informationen zum Datum dieser Pressemeldung wiederspiegeln. Zukunftsbezogene Aussagen in dieser Pressemitteilung sind beispielsweise Aussagen über die erwarteten Vorteilen der Actavis-Übernahme, die zukünftige finanziellen Leistung des kombinierten Unternehmens, Kostensynergien, zukünftige Steuerraten, die Minderung der Schulden und den Abschluss der Transaktion. Beachten Sie bitte, dass die Ziele und Erwartungen von Watson keine Vorhersagen tatsächlicher Leistungen darstellen. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund von verschiedenen Faktoren, die sich auf die Geschäfte von Watson und Actavis auswirken, sowie aufgrund von Risiken im Zusammenhang mit Übernahmetransaktionen wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen. Diese Faktoren umfassen unter anderem: die Ungewissheit finanzieller Prognosen; den erfolgreichen Abschluss und die erfolgreiche Integration der Actavis-Übernahme sowie die Fähigkeit, die erwarteten Synergien und Vorteile der Actavis-Übernahme zu erkennen; die erwartete Größe des Marktes und ununterbrochene Nachfrage nach Produkten von Watson und Actavis; die Auswirkung konkurrierender Produkte und Preise; die Erteilung notwendiger regulatorischer Genehmigungen für die Transaktion (einschließlich der für den Abschluss der Übernahme notwendigen Genehmigung von Kartellbehörden); den rechtzeitigen Zugang zu verfügbaren Finanzierungsmitteln (einschließlich der Finanzierung für die Übernahme) zu vernünftigen Bedingungen; die mit der Fluktuationen von Wechselkursen verbundenen Risiken; die Risiken und Unwägbarkeiten der Pharmaindustrie einschließlich Produkthaftungsvorwürfe und der Verfügbarkeit eines Produkthaftungsversicherungsschutzes; die Schwierigkeiten bei der Schätzung des zeitlichen Aufwands oder der Prognose des Ergebnisses laufender oder zukünftiger Prozesse oder staatlicher Untersuchungen; die regelmäßige Abhängigkeit von einer kleinen Anzahl an Produkten zur Generierung von Nettoumsätzen oder -einnahmen; die Wandelbarkeit der Einkaufsmuster der Branche; Änderungen bei den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung; die mit einer nachteiligen Beeinflussung der tragenden Werte von Vermögensgegenständen durch zukünftige Ereignisse und Bedingungen verbundenen Risiken; der Zeitpunkt und Erfolg der Markteinführung von Produkten; die Schwierigkeit der Vorhersage des Zeitpunkts oder des Ergebnisses von Produktentwicklungen und Genehmigungen oder Handlungen von Regulierungsagenturen; die Marktakzeptanz von und ununterbrochene Nachfrage nach Produkten von Watson und Actavis; die Kosten und Bemühungen für den Schutz von geistigem Eigentum oder dessen Durchsetzung; die Schwierigkeiten oder Verzögerungen in der Produktion; die Verfügbarkeit von und Preisgestaltung bei Produkten und Materialien von Drittanbietern; die erfolgreiche Befolgung von staatlichen Regulierungen, denen die Einrichtungen, Produkte und/oder Geschäftsaktivitäten von Watson und Actavis unterliegen; Änderungen bei Gesetzen und Regulierungen, die unter anderem die Preisgestaltung und Kostendeckung bei Pharmaprodukten beeinflussen sowie die Risiken und Unwägbarkeiten, die in Watsons öffentlichen, regelmäßig bei der US-Börsenaufsicht Securities and Exchange Commission eingereichten Dokumenten, einschließlich des Jahresberichts von Watson auf Formular 10-K für das Geschäftsjahr mit Stichtag 31. Dezember 2011, beschrieben werden. Watson lehnt jede Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsbezogenen Aussagen ab, es sei denn, das Gesetz erfordert dies ausdrücklich.

Alle Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer.

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |  |
| **ANSPRECHPARTNER, WATSON:**  | **ANSPRECHPARTNER, ACTAVIS:**  |  |  |
| **Investoren:**  | Frank Staud, Executive Vice President,  |  |  |
| Lisa Defrancesco  | Corporate Communications |  |  |
| +1-862-261-7152  | +41-41-462-7370 |  |  |
|  |  |  |  |
| Patty Eisenhaur  |  |  |  |
| +1-862-261-8141 |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Ansprechpartner für Presse:** |  |  |  |
| Charlie Mayr |  |  |  |
| +1-862-261-8030 |  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |
|  |  |  |  |

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20100121/LA41294LOGO>)